

Test • Konjunktiv 2, indirekte Rede,

Was ist richtig? Kreuzen Sie A, B oder C an. Es gibt nur eine richtige Lösung.

- (0) du am Samstag ins Kino mitkommen?
 A Wärscht B Würdest C Würdest
- (1) Leider geht es nicht, aber ich heute Abend gern bei dir!
 A bin B war C wäre
- (2) Robert sich mit der neuen Kollegin gern alleine treffen.
 A wird B würde C würdet
- (3) Es wäre toll, wenn ihr am Freitag etwas früher kommen
 A könntest B könntet C konntet
- (4) du es besser, wenn Max dabei wäre?
 A Fändest B Fändest C Findest
- (5) gewonnen, wäre ich jetzt reich!
 A Hätte ich im Lotto B Ich hätte im Lotto C Im Lotto
- (6) Arbeit, nichts als Arbeit! Wenn ich
 A doch endlich Urlaub hätte!
 B hätte doch endlich Urlaub!
 C Urlaub doch endlich hätte!
- (7) Die finanziellen Probleme der Firma sind inzwischen zu groß, als
 A man sie noch lösen könnte.
 B dass man sie noch lösen könnte.
 C ob man sie noch lösen könnte.
- (8) Peter sieht aus, als
 A er krank wäre.
 B dass er krank wäre.
 C ob er krank wäre.
- (9) Der Richter sagte den Angeklagten,
 A er glaube ihnen nicht.
 B er glaube nicht ihnen.
 C er ihnen nicht glaube.
- (10) Die Angeklagten erwiderten,
 A sie die Tat nicht begangen hätten.
 B sie hätten die Tat nicht begangen.
 C hätten sie die Tat nicht begangen.

Sagen Sie es anders.

- (0) Wäre Eva nicht so unentschlossen, würde sie sich von Joe scheiden lassen.
Wenn *Eva nicht so unentschlossen wäre*, würde sie sich von Joe scheiden lassen.
- (21) Ich weiß leider nicht, wie es dir geht.
Aber ich gern, wie es dir geht.
- (22) Ich weiß, ich habe euch nicht besucht.
Aber fast .
- (23) Anne raucht zu viel.
Ich an ihrer Stelle .
- (24) Leider bin ich nicht auf den Malediven.
Aber es gern!
- (25) Joe denkt: „Ich bin sehr tolerant. Sonst hätte ich mich längst von Eva getrennt.“
Joe denkt: „Wäre , hätte ich mich längst von Eva getrennt.“
- (26) Ich wünschte mir, wir hätten endlich Wochenende!
 endlich Wochenende!
- (27) Die wirtschaftliche Lage ist so ernst, dass man darüber nicht lachen kann.
Die wirtschaftliche Lage ist zu ernst, als dass .
- (28) Du sprichst mit mir wie mit einem kleinen Kind.
Du sprichst mit mir, als ob .
- (29) Peter hat sich sehr über dich geärgert. Zumindest hörte er sich am Telefon so an.
Peter hörte sich am Telefon so an, als geärgert.
- (30) Der Hund ist plötzlich auf die Straße gelaufen. Deshalb ist es zu dem Unfall gekommen.
Wenn , wäre es nicht zu dem Unfall gekommen.

- (32) Sie fügte hinzu: „Wir sind der Öffentlichkeit sehr dankbar für die große Sympathie während der schwierigen letzten Jahre.“
Sie fügte hinzu, sie .
- (33) *Sie betonte aber: „Ich muss noch etwas Rücksicht auf meine Gesundheit nehmen.“*
Sie betonte aber, dass .
- (34) Indiskret fragte der Journalist: „Haben Sie Ihre Depressionen vollständig überwunden?“
Indiskret fragte der Journalist, ob .
- (35) Daraufhin antwortete Prinzessin Kiko leise: „Ich bin auf dem besten Weg.“
Daraufhin antwortete Prinzessin Kiko leise, dass .
-

Ergänzen Sie das Verb im Präsens.

- (0) Es besteht für das Gericht kein Zweifel, dass die Tat des Angeklagten unter Strafe *steht*.
- (36) Der Richter dem Angeklagten die Frage, ob dieser vermögend sei.
- (37) Der Richter dem Verteidiger die Erlaubnis, neue Beweismittel vorzulegen.
- (38) Der Staatsanwalt die Ansicht, dass dies die Verhandlung verzögere.
- (39) Der Verteidiger möchte dazu nicht Stellung .
- (40) Der Richter in Erwägung, die Verhandlung zu vertagen.

29 Punkte

29-28=sehr gut / 27-25=gut / 24-21=befriedigend / 17=ausreichend
unter 17 bitte nochmal wiederholen!